

Salle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 245.

Salle, Mittwoch, 18. Oktober 1893.

185. Jahrgang.

Telegraphische Adresse: Courier-Salle.

Dem Reichstage

wird sofort bei seinem Zusammenritte der Bericht über die im Jahre 1892 im Deutschen Reich getroffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Heblauskrankheit gegeben.

Wird in der Provinz Sachsen wurden 168 neue Herde mit 1554 franken bei 25 634 geänderten Heben entdeckt, was ein zünftigeres Ergebnis als im Vorjahre bedeutet und die Hoffnung auf eine Einengung der Krankheit befestigt.

Im Königreich Sachsen wurde nur ein Herd in der Gemarkung Ober-Kartha mit 885 franken bei 2321 geänderten Heben aufgefunden.

Im Königreich Württemberg wurden 13 neue Herde mit 95 franken bei 2400 geänderten Heben entdeckt.

In Ostpreußen wurden in den Gemarkungen Lutterbach, Fohstahl, Söngelheim, Ruffsch, Wallhörs und St. Julien 25 neue Herde mit 799 franken Heben, und in den Gemarkungen Bantour und Anny 2 bzw. 1 vereinzelter heftigerer Herd entdeckt.

Die von den Bundesregierungen in Heblausangelegenheiten bis zum Schlusse des Etatsjahres 1890/91 bezug. des Kalenderjahres 1891 aufgewandten Kosten betragen sich auf 4 424 212,74 M.

Deutsches Reich

Der Kaiser nahm am Dienstag Vormittag im Jagdschloß Bückeburg die Besuche des Kriegs-Ministers und des Chefs des Militärkabinetts entgegen.

Die Enthüllung des Denkmals für Kaiser Wilhelm I. in Bremen der bekanntlich der Kaiser beimont, findet heute statt. Das Programm für die Feier ist folgendes: Der Kaiser begiebt sich nach Anfunft auf dem Festplatze und nach dem Abschieden der aufgestellten Ehrenkompanie, begleitet von dem Präsidenten des Senats, zum Kaiserpavillon.

Der Kaiser hierauf die Genehmigung zum Beginn der Feier erteilt hat, überließ der Vorsitzende des Komitees für das Denkmal, Herr Heinrich Claußen, das Rechte der Stadt Bremen, in deren Namen es von dem Präsidenten des Senats Herrn Bürgemeister Pauli, entgegengenommen wird.

Das „Armeekorrespondenz-Blatt“ veröffentlicht eine Allerhöchste Kabinetsordre, wonach für den verstorbenen General der Infanterie von Kameke 3 Tage Trauer anzuwenden ist.

Erzherzog Albrecht beabsichtigt in nächster Zeit in

Berlin einzutreffen, um dem Kaiser für seine Ernennung zum deutschen Feldmarschall zu danken.

Die „Frankf. An.“ meldet aus Kopenhagen, daß der russische Thronfolger sich Sonntag mit seiner Königin der Prinzessin Victoria von Wales, verlobt habe.

Der Geh. Rath Professor Helmholz, der sich im August als Mitglied der Ausstellungsjurie nach Chicago begeben hatte, ist auf der Rückfahrt auf dem Dampfer „Saale“, während er die vom Verbot in den Salen fahrende Treppe hinabstieg, ausglitt und mehrere Stellen hinunterfiel.

Nach einer Aufhebung des Reichs-Ver sicherungs-anstalts können Beiträge, welche nach dem Inkrafttreten des Invaliditäts- und Altersversicherungsge setzes hätten geleistet werden sollen, aber nicht geleistet worden sind, bei der Rentenvertheilung nicht in Betracht.

Die Verhandlungen über die Renominierungen für den Reichshaushalt des nächsten Jahres, für deren Einbringung an das Reichstagesamt bekanntlich der 1. August den Endtermin bildet, sind zwischen den beteiligten Reichsregierungen soweit zum Abschluß gebracht worden, daß dem Bundesrathe bereits in den nächsten Tagen die ersten Spezialtafeln ausgegeben werden.

Der am 16. Oktober in Berlin versammelte Ausschuss des Bundes der Landwirthe erklärt: Die Deutsche Landwirtschaft kann eine Verhäufung ihres schmerzlichen Zustandes durch eine Verabreichung der Eingangsgebühren auf russisches Getreide nicht erlangen.

Der am 16. Oktober in Berlin versammelte Ausschuss des Bundes der Landwirthe erklärt: Die Deutsche Landwirtschaft kann eine Verhäufung ihres schmerzlichen Zustandes durch eine Verabreichung der Eingangsgebühren auf russisches Getreide nicht erlangen.

Der am 16. Oktober in Berlin versammelte Ausschuss des Bundes der Landwirthe erklärt: Die Deutsche Landwirtschaft kann eine Verhäufung ihres schmerzlichen Zustandes durch eine Verabreichung der Eingangsgebühren auf russisches Getreide nicht erlangen.

Der am 16. Oktober in Berlin versammelte Ausschuss des Bundes der Landwirthe erklärt: Die Deutsche Landwirtschaft kann eine Verhäufung ihres schmerzlichen Zustandes durch eine Verabreichung der Eingangsgebühren auf russisches Getreide nicht erlangen.

Der am 16. Oktober in Berlin versammelte Ausschuss des Bundes der Landwirthe erklärt: Die Deutsche Landwirtschaft kann eine Verhäufung ihres schmerzlichen Zustandes durch eine Verabreichung der Eingangsgebühren auf russisches Getreide nicht erlangen.

Der am 16. Oktober in Berlin versammelte Ausschuss des Bundes der Landwirthe erklärt: Die Deutsche Landwirtschaft kann eine Verhäufung ihres schmerzlichen Zustandes durch eine Verabreichung der Eingangsgebühren auf russisches Getreide nicht erlangen.

Der am 16. Oktober in Berlin versammelte Ausschuss des Bundes der Landwirthe erklärt: Die Deutsche Landwirtschaft kann eine Verhäufung ihres schmerzlichen Zustandes durch eine Verabreichung der Eingangsgebühren auf russisches Getreide nicht erlangen.

Der am 16. Oktober in Berlin versammelte Ausschuss des Bundes der Landwirthe erklärt: Die Deutsche Landwirtschaft kann eine Verhäufung ihres schmerzlichen Zustandes durch eine Verabreichung der Eingangsgebühren auf russisches Getreide nicht erlangen.

Der am 16. Oktober in Berlin versammelte Ausschuss des Bundes der Landwirthe erklärt: Die Deutsche Landwirtschaft kann eine Verhäufung ihres schmerzlichen Zustandes durch eine Verabreichung der Eingangsgebühren auf russisches Getreide nicht erlangen.

hat, nicht mehr erscheine. Die freistimmigen Blätter werden sich schon trotz in der bisherigen Weise regelmäßig weiter, sie wird sogar später öfter als zwei Mal in der Woche ausgegeben werden.

Die Sozialdemokratie wehrt sich gegen den ihr aus Anlaß eines geeigneten Vorschlags gemachten Vorwurf, daß sie es liebt, die Volkspartei zu pflegen.

Die Sozialdemokratie wehrt sich gegen den ihr aus Anlaß eines geeigneten Vorschlags gemachten Vorwurf, daß sie es liebt, die Volkspartei zu pflegen.

Die Sozialdemokratie wehrt sich gegen den ihr aus Anlaß eines geeigneten Vorschlags gemachten Vorwurf, daß sie es liebt, die Volkspartei zu pflegen.

Die Sozialdemokratie wehrt sich gegen den ihr aus Anlaß eines geeigneten Vorschlags gemachten Vorwurf, daß sie es liebt, die Volkspartei zu pflegen.

Die Sozialdemokratie wehrt sich gegen den ihr aus Anlaß eines geeigneten Vorschlags gemachten Vorwurf, daß sie es liebt, die Volkspartei zu pflegen.

Die Sozialdemokratie wehrt sich gegen den ihr aus Anlaß eines geeigneten Vorschlags gemachten Vorwurf, daß sie es liebt, die Volkspartei zu pflegen.

Die Sozialdemokratie wehrt sich gegen den ihr aus Anlaß eines geeigneten Vorschlags gemachten Vorwurf, daß sie es liebt, die Volkspartei zu pflegen.

Die Sozialdemokratie wehrt sich gegen den ihr aus Anlaß eines geeigneten Vorschlags gemachten Vorwurf, daß sie es liebt, die Volkspartei zu pflegen.

Die Sozialdemokratie wehrt sich gegen den ihr aus Anlaß eines geeigneten Vorschlags gemachten Vorwurf, daß sie es liebt, die Volkspartei zu pflegen.

Die Sozialdemokratie wehrt sich gegen den ihr aus Anlaß eines geeigneten Vorschlags gemachten Vorwurf, daß sie es liebt, die Volkspartei zu pflegen.

Die Sozialdemokratie wehrt sich gegen den ihr aus Anlaß eines geeigneten Vorschlags gemachten Vorwurf, daß sie es liebt, die Volkspartei zu pflegen.

Die Sozialdemokratie wehrt sich gegen den ihr aus Anlaß eines geeigneten Vorschlags gemachten Vorwurf, daß sie es liebt, die Volkspartei zu pflegen.

Zur Wahlbewegung.

Die Sozialdemokraten haben bis zum Ende ihren Entschluß festgehalten, an der Wahlbewegung für das preussische Abgeordnetenhaus sich nicht zu beteiligen.

Die Sozialdemokraten haben bis zum Ende ihren Entschluß festgehalten, an der Wahlbewegung für das preussische Abgeordnetenhaus sich nicht zu beteiligen.

Die Sozialdemokraten haben bis zum Ende ihren Entschluß festgehalten, an der Wahlbewegung für das preussische Abgeordnetenhaus sich nicht zu beteiligen.

Die Sozialdemokraten haben bis zum Ende ihren Entschluß festgehalten, an der Wahlbewegung für das preussische Abgeordnetenhaus sich nicht zu beteiligen.

Vertical text on the left margin.



Drahtnachrichten.

Hamburg, 17. October. Die in der gestrigen Ausschreibung der Eisenbahn...

Wien, 17. October. Die Brutto-Einnahmen der Orientbahn betragen in der 38. Woche...

Wien, 17. October. Die Regierung hat das Projekt der Eisenbahn-Verbindungen...

London, 17. October. Hier werden die Gerichte von einem bevorstehenden Uebergang...

Paris, 17. October. Die Fondsbörse war nach schwankendem Verlauf...

Wien, 17. October. Die Börse setzte bei matter Stimmung geschäftlos ein...

London, 17. October. Die Börse zeigte heute geringe Preisveränderungen...

New-York, 16. October. Die Börse eröffnete und blieb während des ganzen Verlaufes unregelmäßig...

Wien, 17. October. Die Börse eröffnete schwach auf erhebliche Verringerung...

Chicago, 16. October. Die Börse abgeschlossen auf sehr hohe Verkäufe...

New-York, 16. October. Wollmärkte eröffneten auf erhebliche Verkäufe...

Wien, 17. October. Wollmärkte eröffneten auf erhebliche Verkäufe...

Wien, 17. October. Wollmärkte eröffneten auf erhebliche Verkäufe...

Wien, 17. October. Wollmärkte eröffneten auf erhebliche Verkäufe...

Wien, 17. October. Wollmärkte eröffneten auf erhebliche Verkäufe...

Wien, 17. October. Wollmärkte eröffneten auf erhebliche Verkäufe...

Wien, 17. October. Wollmärkte eröffneten auf erhebliche Verkäufe...

Wien, 17. October. Wollmärkte eröffneten auf erhebliche Verkäufe...

Wien, 17. October. Wollmärkte eröffneten auf erhebliche Verkäufe...

Wien, 17. October. Wollmärkte eröffneten auf erhebliche Verkäufe...

Aus den Niederlanden resp. Belgien wurde Getreide eingeführt...

Table with columns: Getreide in 100 kg, Weizen, Roggen, Gerste, Mais. Rows: Vereinigte Staaten, Argentinien, Rumänien, etc.

Aus den Niederlanden resp. Belgien wurde Getreide eingeführt...

Table with columns: Getreide in 100 kg, Weizen, Roggen, Gerste, Mais. Rows: Vereinigte Staaten, Argentinien, Rumänien, etc.

Aus den Niederlanden resp. Belgien wurde Getreide eingeführt...

Table with columns: Getreide in 100 kg, Weizen, Roggen, Gerste, Mais. Rows: Vereinigte Staaten, Argentinien, Rumänien, etc.

Aus den Niederlanden resp. Belgien wurde Getreide eingeführt...

Table with columns: Getreide in 100 kg, Weizen, Roggen, Gerste, Mais. Rows: Vereinigte Staaten, Argentinien, Rumänien, etc.

Aus den Niederlanden resp. Belgien wurde Getreide eingeführt...

Table with columns: Getreide in 100 kg, Weizen, Roggen, Gerste, Mais. Rows: Vereinigte Staaten, Argentinien, Rumänien, etc.

Aus den Niederlanden resp. Belgien wurde Getreide eingeführt...

Table with columns: Getreide in 100 kg, Weizen, Roggen, Gerste, Mais. Rows: Vereinigte Staaten, Argentinien, Rumänien, etc.

Aus den Niederlanden resp. Belgien wurde Getreide eingeführt...

Table with columns: Getreide in 100 kg, Weizen, Roggen, Gerste, Mais. Rows: Vereinigte Staaten, Argentinien, Rumänien, etc.

Aus den Niederlanden resp. Belgien wurde Getreide eingeführt...

Table with columns: Getreide in 100 kg, Weizen, Roggen, Gerste, Mais. Rows: Vereinigte Staaten, Argentinien, Rumänien, etc.

Aus den Niederlanden resp. Belgien wurde Getreide eingeführt...

Table with columns: Getreide in 100 kg, Weizen, Roggen, Gerste, Mais. Rows: Vereinigte Staaten, Argentinien, Rumänien, etc.

Aus den Niederlanden resp. Belgien wurde Getreide eingeführt...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

Beginn des Rechnungsjahres betrug die Einnahme 132182 M...

